

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am 13. Juli 1973 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Vandans stattgefundene 29. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans

TAGESORDNUNG

- 1) Feststellung der Beschlußfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift von der 28. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
- 2) Genehmigung der Niederschrift und der Vorschläge der 18. Sitzung des Bauausschusses über Bauarbeiten Rätikonhalle und Asphaltierung Gehsteig Zimba sowie Schulhaus vom 30.5.1973
- 3) Genehmigung der Niederschrift und der Beschlüsse der gemeinsamen 16. Gemeindevorstands- und 19. Bauausschußsitzung vom 26.6.1973 über Lieferungen und Leistungen zur Rätikonhalle (Einrichtung)
- 4) Vorlage des Rechnungsabschlusses 1973 gem. § 74 GG
- 5) Stellungnahme zum Lokalbedarf über
 - a) Konzession zur Ausübung des Mietwagengewerbes mit einem PKW sowie um Erteilung einer Konzession zur Ausübung des Taxigewerbes mit einem PKW des Kasper Egon, Vandans 348
 - b) Konzession zur Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten (Reisebüroteilkonzession) für Kasper Ilse, Vandans 377
 - c) Konzession zur Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten (Reisebüroteilkonzession) für Wachter Anton, Vandans 358
- 6) Stellungnahme an die Bezirkshauptmannschaft zur Erstellung eines Freibalkons (1.30 x 1.70 m) an der Ostseite des Gasthauses Bruella unter Berücksichtigung der bestehenden Bauabstandsflächen
- 7) Ansuchen um Wasseranschluß von
 - a) Werner Enzenhofer, Gantschier 508
 - b) Waibel Heinz, Schruns
 - c) Tagwerker Dietmar, Vandans 704
 - d) Juen Stefan, Nenzing
 - d) Steyskal Ernst, Vandans 336
- 8) Spendeansuchen vom KINDERDORF Vorarlberg
- 9) Stellungnahme zum nicht dringlichen Landtagsbeschluß über das Landschaftsschutzgesetz
- 10) Beratung zur Einrichtung einer Arztstelle in Vandans

Anwesend waren alle 4 Gemeinderäte und 14 Gemeindevertreter;

Ersatzmann für Bellutta Otto war Gall Johann;

Den Vorsitz führte Bgm. Vonier Oskar

zur Tagesordnung

1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

Die Niederschrift von der 27. öffentlichen Sitzung, welche den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen ist, wurde einstimmig genehmigt.

-2-

2) Die Niederschrift der 18- Bauausschußsitzung vom 30.5.73 wurde genehmigt und die Vorschläge nachträglich als Beschlüsse genehmigt.

3) Die Niederschrift und die Beschlüsse der gemeinsamen 16. Gemeindevorstands- und 19. Bauausschußsitzung vom 26.6.73 über Lieferungen und Leistungen zur Einrichtung der Rätikonhalle wurden genehmigt.

4) GV Abseher Alfred verlas den Bericht des Prüfungsausschusses; Außenstände sollen eingetrieben werden - der Baukostenrückerersatz der MO-Bahn für den Bahnhofneubau mit 60.000,- S erscheint zu gering.

Für die äußerst korrekte Führung der Gemeindegasse wurde dem Gemeindegassier Violand Wolfgang Dank und Anerkennung ausgesprochen. Der Rechnungsabschluß wurde zeitgerecht den Clubobmännern zur Einsicht übergeben. Die einzelnen Ein- und Ausgaben wurden erläutert, die Kosten des Feuerwesens abgeklärt und eine Überprüfung zur zweckmäßigeren Dotierung der Lehr- und Lernmittel der Volksschule in Aussicht genommen. Die Vermögensaufstellung mußte gelegentlich durch Abschreibungen berichtigt werden. Es wurde einstimmig die Entlastung ausgesprochen und der Rechnungsabschluß 1972 wie folgt genehmigt:

0 Allgemeine Verwaltung		72.278,75	552.084,42
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	---	16.967,94	
2 Schulwesen		1.095.599,75	4.522.570,42
3 Kulturwesen	---		43.590,77
4 Fürsorge und Jugendhilfe		216.846,50	394.633,84
5 Gesundheitswesen und Sport		14.716,89	211.737,38
6 Bau von Verkehrsflächen		332.562,60	1.353.961,36
7 Öffentl. Einrichtungen		328.701,--	1.089.802,51
8 Wasserversorgung		295.736,42	490.960,10
9 Finanz- u. Vermögensverwaltung		7.467.711,30	572.932,70
		9.824.153,21	9.249.241,44
Darlehen + VIW, WBF		1.005.000,--	870.875,21
Liegenschaftsverk.+RAIBA Schruns		67.408,--	100,--

Gebarungüberschuß

776.344,56

10.896.561,21 10.896.561,21
=====

5) Zum Lokalbedarf der tieferstehenden Konzessionsansuchen wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

a) zur Ausübung des Mietwagengewerbes mit einem PKW sowie zur Ausübung des Taxigewerbes mit einem PKW durch Kasper Egon Vandans 348 wurde mit 10:8 Stimmen eine befürwortende Stellungnahme abgegeben. Mit NEIN stimmten 3 Vertreter der FPÖ-Fraktion, 4 GV der ÖVP sowie der Vertreter der Jungen Linie 70.

b) zur Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten für Kasper Ilse, Vandans 377 wurde der Lokalbedarf einstimmig bejaht und

c) zur Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten für Wachter Anton mit dem Standort Vandans 358 wurde der Lokalbedarf ebenfalls einstimmig bejaht.

6) Der gegenständliche Balkon war zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft als Baupolizeibehörde an die Gemeinde Vandans bereits betoniert.

-3-

7) Die Ansuchen wie in der Tagesordnung angeführt, wurden unter den Bedingungen der Wasserleitungs- und Gebührenordnung einstimmig genehmigt.

8) Für das KINDERDORF Vorarlberg wurde eine Jahresspende für 1973 von S 1.500,- gebilligt.

9) Zum nicht dringlichen Landtagsbeschluß über das Landschaftsschutzgesetz wurde keine Volksabstimmung verlangt.

10) Die seit 15 Jahren laufenden Bestrebungen zur Schaffung einer Arztstelle in Vandans zeitigten heuer zustimmende Stellungnahmen der LANDESREGIERUNG, ÄRZTEKAMMER und GEBIETSKRANKENKASSE. Der Vorsitzende hat Möglichkeiten geprüft, erarbeitet und erläuterte diese wie folgt:

a) Von der Gemeindevertretung ist eine grundsätzliche Entscheidung für die Errichtung eines eigenen Sprengeis erforderlich

b) Zielführend für ein entsprechendes Interesse ist die kostenlose Bereitstellung von Ordination und Wohnung in einem zentralen Haus

c) Die Arztstelle kann ausgeschrieben oder in freier Vereinbarung vergeben werden

d) Bei der Wahl des Arztes in freier Vereinbarung ist das Interesse auf einen Bewerber zu konzentrieren

e) Infolge umfangreicher Vorbereitungen beider Vertragspartner zur Praxiseröffnung in etwa einem Jahr sind aus finanziellen und organisatorischen Gründen sofortige konkrete Verhandlungen erforderlich

Auf Grund von eingehend erläuterten, unverbindlichen Vorgesprächen des Bürgermeisters hat die Gemeindevertretung einstimmige Stellungnahmen bezogen usw:

zu a) Die Errichtung eines eigenen Arztsprengels wird, sofern die finanziellen Aufwendungen zu verkraften sind, befürwortet

zu b) Die Notwendigkeit der kostenlosen Bereitstellung von Ordination und Wohnung in einem zentralen Haus wird anerkannt. In erster Linie sollen die vorgenommenen Kontaktgespräche mit den beiden Mietern des Obergeschosses vom Gemeindehaus - Familie Durig und Raiffeisenkasse - fortgeführt und Möglichkeiten zur Freistellung der Räumlichkeiten in beiderseitigem Einvernehmen erarbeitet werden

zu c) Sofern die Vorstellungen der Gemeinde in etwa erfüllt werden ist die freie Vereinbarung mit dem Arzt der Ausschreibung vorzuziehen

zu d) Nachdem sich unter den Interessenten der Vandanser Dr. Martin JOPP befindet, sollen die weiteren Verhandlungen nur mit ihm geführt werden. Die Vorstellungen von Dr. JOPP gehen mit jenen der Gemeinde Vandans nach den Vorgesprächen weitgehend konform.

-4-

zu e) Der Bürgermeister wird beauftragt, ehest mit dem Gemeindevorstand, - erweitert durch GV Steyskal und GV Flatz - eine Besichtigung der gegebenen Räumlichkeiten im Obergeschoß des Gemeindehauses mit Dr. JOPP zu arrangieren, In der Folge wären notwendige einvernehmliche organisatorische, rechtliche und finanzielle Gespräche mit den Mietern zu führen, Vor grundsätzlichen Entscheidungen ist tunlichst die Gemeindevertretung zu befassen.

Die in der Tagesordnung angeführten Berichte wurden von den Anwesenden zustimmend zur Kenntnis genommen.

- Ende der Sitzung um 23.45 Uhr -

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister: